

# PRESSEMITTEILUNG

## Mit Engagement in die Zukunft

### Berliner Stipendiatinnen und Stipendiaten der START-Stiftung beenden Stipendienprogramm mit Engagement-Challenge

Berlin / Frankfurt am Main 27. Juni 2022

- ▶ Mit einem dreitägigen Abschlussprogramm (1. Juli - 3. Juli) im Schullandheim Wegscheide bei Fulda schließen zehn Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte aus Berlin ihr drei- bzw. vierjähriges (Corona-Jahrgang) Bildungs- und Engagementprogramm der START-Stiftung ab.
- ▶ Das Besondere: Gleich zwei Jahrgänge werden in diesem Jahr verabschiedet. Drei der Jugendlichen aus Berlin hatten das Angebot der START-Stiftung angenommen, ihr Stipendium um ein Jahr zu verlängern, um pandemiebedingte Ausfälle auszugleichen.
- ▶ Unter anderem mit der Ehrung der besten Engagementprojekte der Jugendlichen und mit einer Rede von Buchautor und Motivationscoach Janis McDavid werden die Graduierten feierlich verabschiedet.

Ein Abschluss mit Wumms: Das START-Stipendium geht für zehn Schülerinnen und Schüler aus Berlin in diesem Sommer zu Ende. Drei bzw. vier Jahre lang erlebten sie ein intensives Bildungs- und Engagementprogramm mit Workshops, Akademien, Ausflügen und einem digitalen Campus. Zum Abschluss kommen sie vom 1. bis zum 3. Juli noch einmal mit rund 200 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus ganz Deutschland für drei Tage zusammen, um ihren Abschied, aber auch den Aufbruch in eine engagierte Zukunft zu feiern. Auf die Jugendlichen, die ihr Stipendium nach den regulären drei Jahren beenden, wartet zudem die Kür des besten Engagementprojekts - ein Social Startup, eine soziale Kampagne oder Initiative -, das sie im letzten Jahr in bundesländerübergreifenden Arbeitsgruppen entwickelt haben.

Die 18-jährige Soheil ist eine der Stipendiatinnen, die in diesem Sommer ihren Abschluss macht. Sie sagt: „Durch START bin ich ein offener, mutiger und selbstbewusster Mensch geworden, weil ich Menschen getroffen habe, die keine Angst haben, ihre Meinung zu sagen. Mit der Möglichkeit sich überall zu engagieren, habe ich gelernt, ganz allein die Verantwortung zu übernehmen. Nicht nur die Erfahrungen, sondern auch die Kontakte, die man bei START aufgebaut hat, werden einem in der Zukunft hilfreich sein.“

### Jugendliche zeigen ihr Potenzial bei Engagement-Challenge

Demokratie und Partizipation, Nachhaltigkeit, Chancengerechtigkeit oder Ehrenamt - eines dieser Zukunftsthemen wählten die Jugendlichen in ihrem dritten Stipendienjahr aus und entwickelten in Projektgruppen eine Idee, wie den Herausforderungen in diesen Themenfeldern mit einem Startup oder einer Initiative begegnet werden könnte. Ob es, wie bei den Stipendiatinnen und Stipendiaten in Berlin, um den Umgang mit älteren Geflüchteten, oder um die Repräsentanz von Minderheiten in den Medien ging, um ihre Idee umzusetzen, bekamen alle jungen Engagierten in den vergangenen Monaten Inspiration durch Gespräche mit Fachleuten oder in Workshops rund um Themen wie Unternehmensgründung oder Mental Health. Insgesamt 31 Projekte sind dabei entstanden. Eine Jury aus Partnern der START-Stiftung wählte die besten acht Ideen für die Finalrunde aus. Bei der Abschlussveranstaltung entscheiden die Graduierten selbst, welches Projekt das größte Potenzial hat. Als Preis werden die Erstplatzierten der vier Themenbereiche für den deutschen Engagementpreis 2023 nominiert.



**Astrid-Sabine Busse, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie:** „Mit der Engagement-Challenge haben die Stipendiaten ihr Stipendienprogramm beendet und erneut ihr Potenzial in herausragender Weise gezeigt. Mit den eigens entwickelten Projekten haben sie sich für wichtige Werte wie Nachhaltigkeit, Ehrenamt oder Chancengleichheit eingesetzt. Das START-Stipendium ist eine wunderbare Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler, aktiv unsere Gesellschaft mitzugestalten und das Verantwortungsbewusstsein der jungen Menschen zu stärken. Das wollen wir als Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie weiter fördern und unterstützen das START-Stipendium sehr gerne. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern für die Zukunft alles Gute! Und kann nur sagen: weiter so!“

### **Motiviert in die Zukunft mit Janis McDavid**

Neben dem Finale der Engagement-Challenge, diversen Workshops sowie dem Austausch untereinander und mit START-Alumni, erwartet die Stipendiatinnen und Stipendiaten auch eine Rede von Janis McDavid. Der Motivationscoach, Abenteurer und Buchautor sorgt immer wieder für Aufsehen, wenn er - geboren ohne Beine und Arme - unter anderem die höchsten Berge der Welt besteigt.

„Wir freuen uns sehr, dass Janis McDavid bei der Graduiertenfeier dabei ist. Er steht dafür, dass vermeintliche Grenzen überwunden werden können und ein starker Wille die größten Herausforderungen meistern kann. Das ist das, was wir den Jugendlichen in unserem Programm immer wieder vermitteln und für ihren Weg mitgeben wollen: Wenn sie an sich glauben, können sie Unmögliches schaffen“, sagt Farid Bidardel, Geschäftsführer der START-Stiftung.

**Gerne vermitteln wir Kontakte für Interviews mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Berlin, die dieses Jahr ihr Stipendium beenden.**

START ist das einzige bundesweite Stipendienprogramm für Schülerinnen und Schüler in Deutschland. Über drei Jahre fördert und begleitet die START-Stiftung, eine Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, herausragende Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte dabei, Verantwortung für eine lebendige Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu übernehmen. START ist Talentschmiede für außergewöhnliche junge Menschen, Startrampe für neue Initiativen und Lautsprecher für die Verteidigung freiheitlicher Werte. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Aktuell werden von START rund 672 junge Menschen aus über 50 Herkunftsnationen gefördert. Weitere Informationen unter [www.start-stiftung.de](http://www.start-stiftung.de).

**Pressekontakt**  
Maria Lamping  
Pressebüro  
START-Stiftung  
0176 - 70 93 04 42  
[presse.start-stiftung@kombuese.org](mailto:presse.start-stiftung@kombuese.org)

Ronald Menzel-Nazarov  
Leiter Kommunikation  
START-Stiftung gGmbH  
069 - 300 388-408  
[ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de](mailto:ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de)